

Info Milchmarkt

3. März 2015

A-Richtpreis bleibt bei 68.0 Rappen für April - Juni 2015 (2. Quartal 2015)

Der Vorstand der Branchenorganisation Milch (BO Milch) hat den Richtpreis für A-Milch per 1. April 2015 bis Ende Juni 2015 (2. Quartal) unverändert bei 68.0 Rappen je Kilogramm franko Rampe bestätigt. Der Hof-Preis wäre rund 2 Rappen tiefer. Er gilt für industriell verarbeitete Molkereimilch. Der aktuelle Index des Bundes liegt knapp unter diesem Wert, sodass sich auch gemäss den vereinbarten Usancen ein unveränderter Preis aufdrängte. Die Milchproduzenten haben ihre Meinung sehr geschlossen vertreten.

Auch wenn die Marktpreise aktuell unter Druck sind (Einschränkungen Käsereibereich, Restfinanzierung „Schoggigesetz“, Abzug Frankenstärke etc.), darf nicht übersehen werden, dass sich beim B-Richtpreis eine Wende vollzogen hat. Die Produktpreise auf den internationalen Märkten ziehen wieder an.

Weststrasse 10
 Postfach
 CH-3000 Bern 6

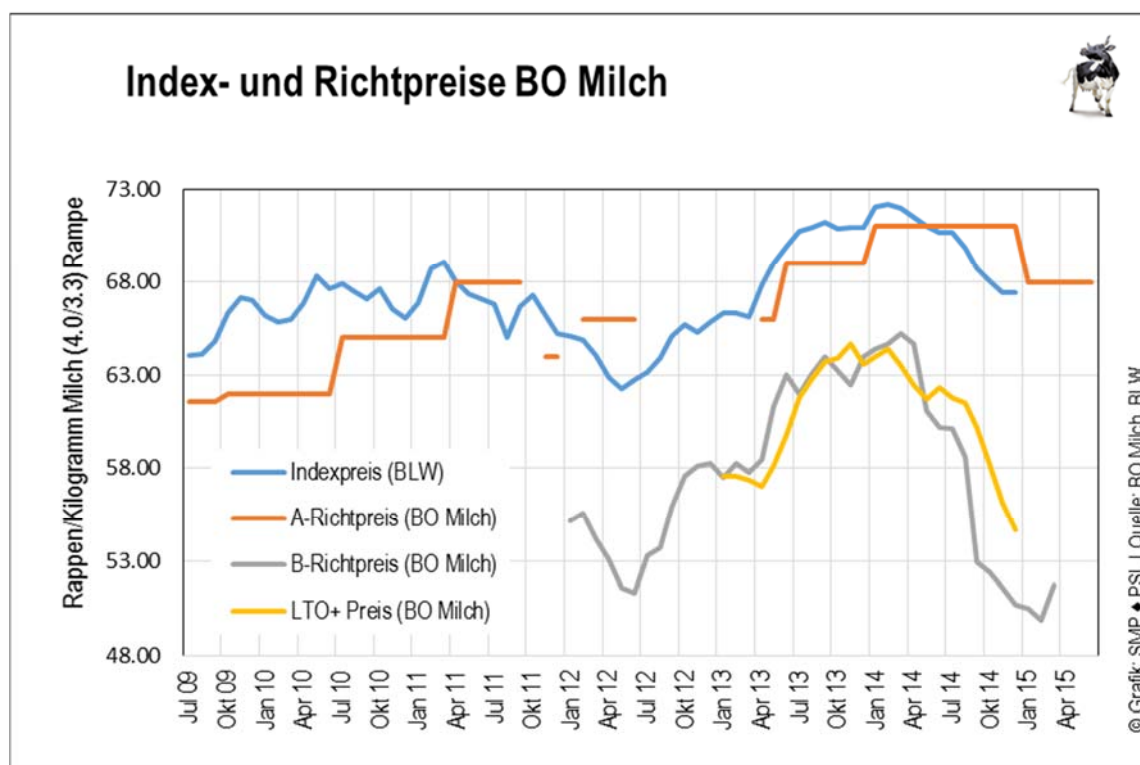
Telefon 031 359 51 11

Telefax 031 359 58 51

smp@swissmilk.ch

www.swissmilk.ch

swissmilk



Hinsichtlich der Delegiertenversammlung der BO Milch vom 28. April 2015 werden das **Reglement Segmentierung und Standardvertrag** unverändert weitergeführt. Damit ist klar, dass es am bestehenden Reglement keine Anpassungen gibt. Es ist

zudem beabsichtigt, beim Bundesrat die (unveränderte) Verlängerung der **Allgemeinverbindlichkeit** zu beantragen.

Punkto Umsetzung werden die Branche und die BO Milch gefordert sein. Allfällige Diskrepanzen zwischen Reglement und praktischer Anwendung müssen ausgeräumt werden. Eine entscheidende Funktion kommt in diesem Prozess der unabhängigen Sanktionskommission zu, welche abschliessend über die Einhaltung der Reglemente in der Praxis zu befinden hat.

Für die Milchbranche und die Milchproduzenten ist die Aufstockung des „Schoggi-gesetz“-Kredites für 2015 im Rahmen eines Nachtragkredites zentral. In diesem Sinne hat auch der Vorstand der BO Milch die Forderungen der Milchbranche im Zusammenhang mit der „Frankenstärke“ mit Nachdruck bekräftigt.

Stephan Hagenbuch
Stv. Direktor SMP

